

KFG



Kranken- und
Unfallfürsorge für
ö. Gemeinden

VORSTELLUNG
DER OÖGF

KIEFERORTHOPÄDIE
NEU

TIPPS ZUR KFG

Die neue OÖ. Gesundheitsfürsorge

Ein Vorteil für alle Versicherten!

Die öö. Krankenfürsorgen nehmen den aktuellen Veränderungsprozess bei den österreichischen Krankenversicherungen zum Anlass, um eine Neuausrichtung in ihrer Zusammenarbeit durchzuführen.

Mit Jänner 2019 erfolgt der Start der OÖ. Gesundheitsfürsorge (OÖGF). Wir möchten in diesem Report die Gründe für die neue Allianz erläutern und Informationen geben, was das im Detail für unsere Versicherten bedeutet.

Wenn wir auf das Jahr 2018 zurückblicken, gab es viele Fragen zu dem Thema „Kur neu“ und der „Gesundheitsvorsorge Aktiv Kur“. Im Mittelpunkt standen dabei die mentale Gesundheit, Bewegung mit allen ihren Facetten und die gesunde Ernährung.

Damit sind wir auch schon bei der periodisch veranstalteten Bezirkstour angelangt, die wertvolle Impulse geben konnte und wieder ein voller Erfolg bei den Mitgliedern war.

Auch 2019 nehmen wir uns viel vor. Zum Beispiel wird es im Bereich der Kieferorthopädie neue Leistungen geben. Zusätzlich werden wir an den Mitgliederberatungen in den Bezirken festhalten, um Ihnen eine treffsichere Dienstleistungsqualität anbieten zu können.

Als weiteren Schwerpunkt werden wir der Gesundheitsprävention, gemäß dem Motto: „Vorsorgen statt heilen“ große Aufmerksamkeit schenken.

LABg. BGM. Peter Oberlehner
Obmann der Unfallfürsorge

AL Klaus Preiner
Obmann der Krankenfürsorge

Alles bestens.

Für Vertrauen und Sicherheit



Die neue Allianz

Das Wichtigste zuerst: Ihre KFG bleibt in voller Form erhalten. Wie von der Politik gefordert, werden die oö. Krankenfürsorgen ab Jänner 2019 verstärkt kooperieren. Die Intention der KFG ist es, dabei die Balance zwischen Eigenständigkeit und Kooperation mit den anderen Fürsorgen zum Wohle aller Versicherten zu gewährleisten.

Die Ziele der OÖGF

Wenn Prävention und Gesundheit stark gefördert werden, minimieren sich Folgekosten. Die daraus freierwerdenden Mittel können dazu beitragen, demografische Probleme in der Zukunft zu reduzieren.

Moderner technologischer Standard wird für Kostentransparenz sorgen und übergeordnet wird eine e-health-Strategie ausgearbeitet. Dabei wird auch versucht, andere Gesundheitsanbieter aus Oberösterreich mit ins Boot zu holen.

Das oberste Ziel ist die Sicherstellung einer generationenübergreifenden, leistungsfähigen und bedarfsgerechten Versorgung. Weiters die Erfassung und Anwendung von Vorteilen, die durch engere Kooperation der einzelnen Versicherungsträger entstehen können.

Durch gemeinsame Präventionsmaßnahmen und optimale Versorgung wird das Ziel angestrebt, die Phase gesunder Lebensjahre aller Versicherten zu verlängern.

Aktuell sind ca. 110.000 Menschen bei den oö. Krankenfürsorgen versichert. 2030 werden es ca. 140.000 Menschen sein. Es braucht den Einsatz modernster Technologien, wie den Ausbau der Digitalisierung sowie flexible, innovative und nachhaltige Leistungen, um dieser Situation gerecht zu werden.

Vertrauen und Sicherheit

Die oö. Krankenfürsorgen finanzieren sich ausschließlich aus Dienstgeber- und Dienstnehmerbeiträgen und Selbstbehalten der Versicherten.

Gerade dann, wenn es um die eigene Gesundheit und das existentielle Thema der Sicherheit geht, ist Vertrauen ein wichtiges Gut.

Wir von der KFG werden in Zukunft durch diese Allianz die Bereiche Prävention und Gesundheit noch stärker in den Fokus stellen. Weiters sehen wir Potentiale in der mittel- und langfristigen Entwicklung, die Qualität und Wirksamkeit des Leistungsniveaus nicht nur zu erhalten, sondern zu steigern. Themen, wie Digitalisierung und Verwaltungsökonomie werden uns zusätzlich fordern, aber für eine sichere Zukunft unserer Versicherten lohnt sich das auf jeden Fall.

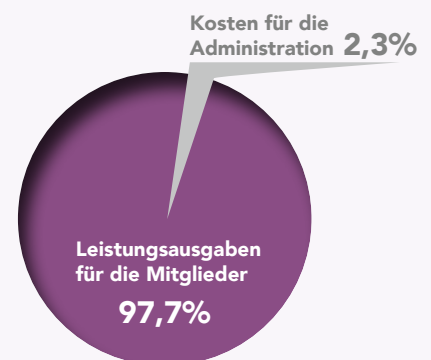


Diagramm: Mittelverwendung bei der KFG (2017)

„Die OÖGF hat das Ziel, die gesunden Lebensjahre aller Versicherten zu erhöhen.“

AL Klaus Preiner
Obmann der Krankenfürsorge

Kieferorthopädie

ab Jänner 2019

Neue Leistungsqualität für mitversicherte Kinder bis zum 12. Lebensjahr

Es freut uns, Ihnen in diesem Bereich der Kieferorthopädie neue Leistungen anbieten zu können. Dieser Themenkreis umfasst schon die Zeit der frühkindlichen Entwicklung und zieht sich durch das ganze Leben. Bei Kindern stellen sich dabei viele Fragen. Antworten darauf gibt Ihnen unsere KFG-Fachexpertin.

Dr. Ulrike Füreder

Ich übe seit 2013 (mit Unterbrechung) die Tätigkeit als Chefzahnärztin in der KFG aus. Mein Tätigkeitsbereich umfasst unter anderem kieferorthopädische Gutachten. Die Aufgabe dabei ist, zu beurteilen, in welchen Fällen eine Behandlung aus medizinischer Hinsicht erforderlich ist und abzuschätzen, wie lange die Dauer der Therapie sein könnte. Als zweifache Mutter weiß ich, wie wichtig es ist, den Kindern die bestmögliche medizinische Versorgung und Behandlung zu ermöglichen.

Eine frühkindliche Behandlung ist in einigen Fällen nötig, um später eine Hauptbehandlung leichter zu gestalten bzw. vollkommen zu vermeiden. Dieses Leistungsservice bietet eine optimale Vorsorge im kieferorthopädischen Bereich für mitversicherte Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Antrag und Zuschüsse

Die KFG wird mit Jänner 2019 zwei Formulare im kieferorthopädischen Bereich anbieten:

- ✓ **Kostenübernahme für kieferorthopädische Hauptbehandlung**
- ✓ **Neu ab Jänner 2019**
- ✓ **Kostenübernahme für einmalige frühkindliche/interzeptive Behandlung** (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr)

Hinsichtlich der Zuschüsse gibt es keine Veränderungen! Es werden für maximal drei Behandlungsjahre 1.000,- Euro jährlich von der KFG geleistet. Eine Vergütung erfolgt nur, wenn eine KFG-Behandlungsbewilligung vorliegt.

Beratung im Kundencenter

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für etwaige Anliegen hinsichtlich diverser Zahnbehandlungen, kieferorthopädischem Therapieverlauf und zahnmedizinischen Fragen zur Verfügung.



Bitte um Terminvereinbarung – Ihre Ansprechpartner bei der KFG



Dr. med. dent. Ulrike Füreder

Kieferorthopädin und Zahnärztin
KFG-Chefärztin



Sabine Perfahl

Sachbearbeiterin in zahnmed. und kieferorthopäd. Belangen
Terminkoordination für die Chefärztin

☎ 0732/788000-0 ✉ office@kfg.ooe.gv.at

✓ **Download**

» www.kfgooe.at/formulare

☎ 0732/788000-0

✉ office@kfg.ooe.gv.at

🌐 www.kfgooe.at

🕒 **ÖFFNUNGSZEITEN:**
 MO-DO: 08-12 und 14-16 Uhr
 FR: 08-12 Uhr

HERAUSGEBER

**Kranken- und Unfallfürsorge
für öö. Gemeinden**

Friedrichstraße 11
 4041 Linz
 DVR: 0069264
 UID-Nr. ATU23159506



Fotos: BMGF, broinger.design, istock
 Konzept/Gestaltung: broinger.design

**Der nächste
Report erscheint
im März 2019**

Frohe Weihnachten und beste Gesundheit für das Jahr 2019!

Der Verwaltungsausschuss und das Team der KFG!



LAbg. BGM. Peter Oberlehner
Obmann der Unfallfürsorge

AL Klaus Preiner
Obmann der Krankenfürsorge

Ein Geschenk für Sie!

Gerade in der Weihnachtszeit, wo Kekse und süße Gaumenfreuden unsere Tische schmücken, ist eine Lektüre zum Thema Gesundheit sehr passend :-)

Wir versenden an die **ersten 50 Mitglieder**, die sich per Telefon oder Mail bei der Geschäftsstelle melden, ein Buchgeschenk zum Thema „Ernährung“.

☎ 0732/788000-0
 ✉ office@kfg.ooe.gv.at

Viel Freude beim Lesen!

Bestens beraten

Ob vor Ort in den Bezirken oder über die 1/4 jährlichen Reportinformationen konnten wir Ihnen verschiedene Präventionsschwerpunkte, zum Beispiel Physiotherapie, Kur neu oder Tipps zur Ernährung präsentieren. Einen Rückblick erhalten Sie auf unserer Website unter:

» www.kfgooe.at/reportinfo

Gripeschutzimpfung

Die KFG vergütet 17,- Euro für den Impfstoff und die Verabreichung der Impfung durch einen Arzt, wenn die Originalrechnungen (keine Kassensbons) vorgelegt werden. Ausführliche Informationen zur Gripeschutzimpfung erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt oder in der Apotheke.

meine **KFG.at**



Onlineeinreichung richtig gemacht

Die elektronische Rechnungsvergütung kann nur über den persönlichen Onlinezugang unter meinekfg.at erfolgen. Ein E-Mail an die Geschäftsstelle reicht dafür nicht aus!